

Wichtige Rolle auf dem Weltmarkt für Medizintechnik

Über 1.000 Unternehmen, rund 20.000 Beschäftigte, ein Umsatz von vier Milliarden Euro und eine Exportquote von über 80 Prozent sind Kennzeichen der wichtigen Rolle Hessens auf dem Weltmarkt für Medizinprodukte. Beste berufliche Perspektiven sind gute Aussichten in einer interessanten Branche.

Auf dem Weltmarkt für Medizinprodukte spielt Hessen eine wichtige Rolle: In mehr als 1.000 Unternehmen, darunter Weltfirmen wie B. Braun, Fresenius, Biotest, Siemens Healthcare Diagnostics, Almo Erzeugnisse Erwin Busch, sind rund 20.000 Mitarbeiter beschäftigt.

Doch auch die zahlreichen mittelständischen Unternehmen tragen zum Erfolg der Branche bei. Mit mehr als 80 Prozent exportiert die große Mehrheit der hessischen Medizintechnik-Unternehmen ihre Produkte auch ins Ausland.

Vielfältige Unternehmenslandschaft

In Hessen hat sich eine vielfältige Unternehmenslandschaft angesiedelt, in der alle Sparten der Medizintechnik vertreten sind. Mehr als die Hälfte des Umsatzes erzielt die Branche mit Produkten, die nicht älter als zwei Jahre sind. Daran lässt sich erkennen, welcher Wert der Forschung beigemessen wird.

Die Medizintechnik investiert doppelt so viel wie andere Industriezweige. Jedes zweite Unternehmen unterhält eine eigene Entwicklungsabteilung. Darüber hinaus pflegen hessischen Medizintechnik-Unternehmen wichtige Hochschulkontakte, zum Beispiel zur Frankfurter Goethe-Universität, zum Frankfurt Institute for Advanced Studies und auch zum Bildungsdienstleister Provadis.

Führende Unternehmen der Medizintechnik in Hessen:

- B. Braun
- Fresenius
- Heraeus
- Sirona

- Siemens
- Biotest
- Almo Erzeugnisse
- BIT Instruments

Links

[Invest in Hessen - Daten und Fakten](#)